

Lord George Gordon Byron ,  
Mein Geist ist trüb'

*tradukita de Franz Theremin*

Mein Geist ist trüb'; den Ton der Saiten  
Den jetzt mein wildes Herz erträgt,  
Lass ihn in meine Ohren gleiten,  
Von deiner Finger Kunst erregt.  
Wenn einen Wunsch mein Herz gepflegt,  
In diesem Ton wird Hoffnung blühen,  
Die Träne, die das Auge hegt,  
Wird fließen, statt im Hirn zu glühen.

Doch wild und tief musst du beginnen,  
Mit keinem Ton, der freudig klingt.  
In Tränen muss mir das zerrinnen,  
Wovon das Herz mir sonst zerspringt.  
Denn dass es sich zum Schweigen zwingt,  
Sich nur von Kummer nährt, ist lange:  
Und jetzt, wo es so schrecklich ringt,  
Jetzt bricht es, oder schmilzt im Klange.

*Traduko de la Angla poemo "My Soul is Dark" de LORD GEORGE GORDON BYRON (\*1788-01-22 - †1824-04-18) en la Germanan de FRANZ THEREMIN (\*1780-03-19 - †1846-09-26).*

*Arg-1110-2241 (2015-01-03 22:32:02)*

*Tiun ĉi poem-germanigon mi, Manfred Retzlaff, trovis en la retejo [http://www.goethezeitportal.de/fileadmin/PDF/db/werke/byron\\_gesaenge.pdf](http://www.goethezeitportal.de/fileadmin/PDF/db/werke/byron_gesaenge.pdf).*